

# DIE MEHRHEIT IST UNZUFRIEDEN MIT DER BAUPOLITIK



Eine Mehrheit der

Freiburger ist unzufrieden mit der Baupolitik in ihrer Stadt. Das ist das Ergebnis der Bürgerumfrage 2014, die erst jetzt veröffentlicht wurde. Während in der Berichterstattung dazu die Überschriften suggerieren, es herrsche große allgemeine Zufriedenheit (was sich hauptsächlich auf die privaten Lebensumstände bezieht), liest man erst weit hinten in den Artikeln, sozusagen „im Kleingedruckten“, womit die Befragten am unzufriedensten sind. Immerhin schreibt Uwe Mauch in seinem Kommentar in der Badischen Zeitung (BZ) dazu: *„Richtig unzufrieden sind die Freiburger mit den Parkmöglichkeiten in der Innenstadt – und vor allem mit der Baupolitik.“* Und *„nach Lage der Dinge“* würde das auch 2016 sicher so bleiben.

Die vor allem von den Grünen, der CDU und den Freien Wählern im Gemeinderat sowie von OB Salomon und Baubürgermeister Haag so stark propagierte Nachverdichtung in der Stadt wird in der Bürgerumfrage aber von einer Mehrheit (38%) der Befragten abgelehnt; 30% sind dafür, ein Drittel – darunter wahrscheinlich viele Studenten – hat keine Meinung dazu.

Hohe Unzufriedenheit herrscht auch bei den Parkmöglichkeiten in der Innenstadt (37%); und zwar sowohl für Autos, als auch für Fahrräder. Um nur ein Beispiel zu nennen: Wer seine Kinder oder ältere Menschen schon mal am Freiburger Hauptbahnhof absetzen wollte, damit diese rechtzeitig und gefahrlos ihren Zug erreichen können, der weiß warum das so ist.

Siehe in unserem Programm: Baupolitik und Stadtbild.

Siehe auch: Beitrag in der BZ zur Bürgerumfrage.

Ein kostenloser Download der Bürgerumfrage ist auf der Homepage der Stadt möglich. Siehe: <http://www.freiburg.de/statistik>